

**Liebe Schülerin!  
Lieber Schüler!**

Wien, im Herbst

Du wurdest zum/zur „Vertreter/in der Klassensprecher/innen“<sup>1</sup> der Sekundarstufe I (das ist die HS/KMS/ASO/AHS Unterstufe<sup>2</sup>) oder zum/zur Schulsprecher/in des Poly<sup>2</sup> gewählt. Dazu möchten wir dir ganz herzlich gratulieren! Als Schul- bzw. Unterstufensprecher/in hast du eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Nütze diese Chance der Mitgestaltung in der Schule! Wir, das Team der **Schüler/innen-Mit-Gestaltung** (erreichbar unter [www.schuldemokratie.at](http://www.schuldemokratie.at)), wollen dir dabei gerne helfen!

### **Willkommen im Team der Schulpartnerschaft**

Schüler/innen - Eltern - Lehrer/innen



**Diese Menschen unterstützen dich als Schul- bzw. Unterstufensprecher/in:**

Direktor/in: \_\_\_\_\_

APS Vertrauenslehrer/in  
bzw. AHS Schulsprecher/in: \_\_\_\_\_

Elternvereinsvorsitzende: \_\_\_\_\_

Bezirksrat/Bezirksrätin: \_\_\_\_\_

Team der SMG: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Im Folgenden für den APS Bereich „Schulsprecher/in“, für den AHS Bereich „Unterstufensprecher/in“.

<sup>2</sup> HS= Hauptschule; KMS = Kooperative Mittelschule; ASO = Allgemeine Sonderschule; AHS = allgemein bildende höhere Schule; Poly = Polytechnische Schule

## „Geschichte“ der Schüler/innen-Mit-Gestaltung

Durch die Überarbeitung des Schulunterrichtsgesetzes wurde 1997 der Grundstein für die Schüler/innen-Mit-Gestaltung auf der 5. - 8. Schulstufe gelegt und dadurch das aktive Mitbestimmen in der Schule ermöglicht.

Um dich als Schulsprecher/in auf die neuen Aufgaben optimal vorzubereiten, organisieren die **Stadt Wien - MA 13 Fachbereich Jugend/Pädagogik**, der **Landesverband der EV an Pflichtschulen** und der **Wiener Stadtschulrat** seit 1998 Workshops. Seit dem Schuljahr 2005/06 ist erstmals auch die AHS-Unterstufe in das Projekt eingebunden weshalb auch der **Verband der Elternvereine an den höheren und mittleren Schulen** an der SMG beteiligt ist. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln der Stadt Wien mit einem finanziellen Beitrag der AK - Arbeiterkammer Wien. Der Verband der Elternvereine an den höheren und mittleren Schulen Wiens unterstützt das Projekt seit 2006.

### Warum gerade ich?

Warum bin ich Schul- bzw. Unterstufensprecher/in geworden?

Was möchte ich für meine Mitschüler/innen erreichen?

Deine eigenen Vorstellungen, Wünsche und Ziele mit denen der Klassensprecher/innen (der Unterstufe) vergleichen und **gemeinsame Ziele** formulieren!

- Wie kann ich "mein" Ziel erreichen?
- Was habe ich für Möglichkeiten (Materialien, Geld, Unterlagen, Partner/innen)?
- Was muss ich dazu vorbereiten?
- An wen kann ich mich wenden?
- Wer übernimmt welche Aufgaben?

### Meine Aufgaben als Schul- bzw. Unterstufensprecher/in

Schul- bzw. Unterstufensprecher/in sein bedeutet, sich für einen positiven Schulalltag einzusetzen, an der Verbesserung der Lebensqualität im Schulhaus mitzuarbeiten und Schulveranstaltungen und auch Feste mitzuorganisieren.

Als Schul- bzw. Unterstufensprecher/in bist du das "Sprachrohr" aller Schüler/innen deiner Schule bzw. der Unterstufe.

Deine **Hauptaufgabe** ist es, die Interessen der Schüler/innen gegenüber den Lehrer/innen, der Direktion und der Schulbehörde zu vertreten. Daher ist es sehr hilfreich, wenn du dich schon zu Beginn deines neuen Amtes über die Interessen und Wünsche deiner Mitschüler/innen informierst (Umfragen, Klassensprecher/innenversammlungen (der Unterstufe), Briefkasten, schwarzes Brett, Homepage,...).

Eine weitere Aufgabe als Schul- bzw. Unterstufensprecher/in ist die Mitwirkung bei der Gestaltung des Schullebens (z.B.: Mitarbeit bei der Erstellung der Hausordnung, Mitorganisation von Schulfesten, Mitgestaltung des Schulgebäudes,...).

**Aber:** Nicht alle Aufgaben und Probleme sollst du selbst lösen. Bitte um Unterstützung und Zusammenarbeit im Rahmen der Schulpartnerschaft (Lehrer/innen - Eltern - Schüler/innen)!

## **Tipps und Tricks für Schul- bzw. Unterstufensprecher/innen**

- Leite einzelne Aufgaben an die Klassensprecher/innen (der Unterstufe) weiter - du musst nicht „alleine“ für alles zuständig sein!
- Bei einem Besuch in der Direktion nimm dir zur Unterstützung deine/n Stellvertreter/in mit; vier Ohren hören mehr, vier Augen sehen mehr, und vielleicht habt ihr zu zweit auch doppelt so viele Argumente?
- Suche dir zusätzliche Partner/innen (den/die Schulsprecher/in (in der AHS), eine/n Lehrer/in deines Vertrauens, Klassenvorstand, Schülerberater/in, Schulpsycholog/in, Schulwart/in,...).
- Information ist alles! Informiere regelmäßig ALLE (Schüler/innen, Lehrer/innen, Schulwart/in,...) über deine Vorhaben und Handlungen - mögliche Schwierigkeiten werden damit vielleicht im Keim erstickt.
- Organisiere dir zur Ausübung deines Amtes eine Möglichkeit, Materialien aufzubewahren (Packpapier, Stifte, Plakate,...), weiters auch die Möglichkeit, im Rahmen deiner Tätigkeit gratis zu kopieren und telefonieren.

## **Meine Rechte als Schul- bzw. Unterstufensprecher/in**

- Das Recht auf Anhörung (Der/die Direktor/in muss deine Vorschläge anhören!  *Tipp: Mach dir dazu rechtzeitig einen Termin aus!*),
- das Recht auf Information über alle Angelegenheiten, welche die Schüler/innen allgemein betreffen ( *Tipp: Schau alle 2 Wochen in der Direktion vorbei und frag nach, ob es etwas Neues gibt.*),
- das Recht auf die Abgabe von Vorschlägen und Stellungnahmen. (z.B.: Schulforum, Klassenforum (HS/KMS/ASO), Schulgemeinschaftsausschuss<sup>3</sup> (AHS/Poly),
- das Recht auf Beteiligung bei Gestaltung des Unterrichts im Rahmen des Lehrplans (z.B.: Film, Exkursionen,...),
- das Recht auf Beratung über die Wahl der Unterrichtsmittel (z.B.: Bücher, Lern-Software,...),
- das Recht auf Teilnahme am Schulforum (HS/KMS/ASO) oder SGA (AHS/Poly) mit beratender Stimme,
- das Recht, eine Versammlung der Klassensprecher/innen (der Unterstufe) einzuberufen, im Ausmaß von bis zu 5 Unterrichtsstunden während der Unterrichtszeit pro Semester (Der/die Klassensprecher/in (der Unterstufe) hat 3 Stunden pro Semester Zeit, die Schüler/innen seiner/ihrer Klasse zu informieren und mit ihnen gemeinsam zu beraten).

Nachlesen kannst du das im SchUG (Schulunterrichtsgesetz) § 57a und §43.  
(den Gesetzestext findest du unter: <http://www.bmukk.gv.at>)

---

<sup>3</sup> Abgekürzt SGA

## Die Wahl zum Schul- bzw. Unterstufensprecher/in

Die **Wahl** zum/zur Schul- bzw. Unterstufensprecher/in und des/der Stellvertreter/in hat möglichst **innerhalb der ersten fünf Schulwochen** stattzufinden

Der/die Direktor/in muss vor dem Wahltag den Wahlberechtigten die Möglichkeit geben, die Kandidat/innen kennen zu lernen. Zum Beispiel könnte eine Wochenstunde zu Beginn des Schuljahres zur Verfügung gestellt werden und mittels geführter Interviews könnte der Kennenlernprozess der einzelnen Kandidat/innen aktiv gefördert werden. Weiters könnte sich am schwarzen Brett jede/r Kandidat/in mit einem Foto und einer kurzen Beschreibung "präsentieren".

Die Liste mit den Namen aller Kandidat/innen muss 2 Tage vor der Wahl allen bekannt gemacht werden, damit die Klasse mit den Klassensprecher/innen (der Unterstufe) Zeit zum Beraten hat!

**Wählbar** zum/zur Schul- bzw. Unterstufensprecher/in sind **alle Klassensprecher/innen** (der Unterstufe/Poly). Daher wird empfohlen, die **Wahl der Klassensprecher ca. 2 Wochen vorher** stattfinden zu lassen, sodass genügend Zeit zum Vorbereiten und Präsentieren ist.

Oberste **Wahlbehörde** ist der/die **Direktor/in** oder ein/e von ihm/ihr beauftragte/r Lehrer/in (in der HS/KMS/ASO/Poly meist der/die Vertrauenslehrer/in).

**Wahlberechtigt** zur Wahl sind „nur“ die **Klassensprecher/innen** (der Unterstufe/Poly). ABER: Aus demokratiepolitischen Überlegungen ist eine Wahlberechtigung der Stellvertreter/innen oder sogar aller Schüler/innen wünschenswert. Es gibt bereits Schulen, wo dies erfolgreich durchgeführt wird! Die Wahl ist mittels zur Verfügung gestellter einheitlicher Stimmzettel geheim und persönlich durchzuführen.

Zum/zur Schulsprecher/in ist gewählt, wer auf mehr als der Hälfte der Stimmzettel an erster Stelle gereiht wurde. Wird die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, so ist eine Stichwahl zwischen jenen zwei Kandidat/innen durchzuführen, die auf den meisten Stimmzetteln an erster Stelle gereiht wurden.

**HS/KMS/ASO/AHS** Unterstufe: Stellvertreter/in des/der Schul- bzw. Unterstufensprecher/in ist jene/r Kandidat/in, der/die die zweithöchste Zahl an Wahlpunkten hat (§ 59a Abs.9).

**Poly:** Die **zwei Stellvertreter/innen** des/der Schulsprecher/in sind jene Kandidat/innen, die die zweit- bzw. dritthöchste Zahl an Wahlpunkten haben (§ 59a Abs.9).

Der/die Schul- bzw. Unterstufensprecher/in ist bis zur nächsten Wahl gewählt. (Scheidet er/sie aus der Funktion aus, und es gibt **keine/n** Stellvertreter/innen, sind unverzüglich Neuwahlen durchzuführen.)

Ein/e Schulsprecher/in kann abgewählt werden, wenn ein Drittel der Wahlberechtigten dies wünscht, und ist abgewählt, wenn es die Mehrheit der Wahlberechtigten beschließt. Eine "unbürokratische Absetzung" des/der Schul- bzw. Unterstufensprecher/in ist nicht korrekt!

## **Versammlung der Klassensprecher/innen (der Unterstufe)**

Für die Klassensprecher/innen können **bis zu 5 Unterrichtsstunden** pro Semester während der Unterrichtszeit für Versammlungen genutzt werden. Diese werden durch den/die APS Schulsprecher/in bzw. AHS Unterstufensprecher/in / AHS Schulsprecher/in einberufen. Der/die Vertrauenslehrer/in (HS/KMS/ASO/Poly) oder der/die Schulsprecher/in (AHS) soll dich dabei unterstützen.

### **Tipps und Tricks für Schul- bzw. Unterstufensprecher/innen**

- Meinungen und Vorschläge der Schüler/innen einholen (das kannst du auch über die Klassensprecher/innen (der Unterstufe) machen),
- Hauptthema überlegen (bei der ersten Sitzung wird das Kennenlernen im Vordergrund stehen) und
- Materialien organisieren (Papier, Stifte,...).
- Die Redezeit innerhalb der Versammlung begrenzen (damit möglichst alle zu Wort kommen können).
- Hol dir Unterstützung bei der Vorbereitung! Du musst das nicht alleine machen! Dein/e Vertrauenslehrer/in (HS/KMS/ASO/Poly), dein/e Schulsprecher/in (AHS), dein/e Stellvertreter/innen,... können dir dabei helfen. Nicht vergessen, bei der Versammlung mitzuschreiben (kann ein/e Klassensprecher/in (der Unterstufe) für dich machen) - da wird dann auch festgelegt, wer welche Aufgaben übernommen hat.
- Nach der Sitzung die Direktion, Partner/innen, Betroffene,... über die Inhalte informieren. Ein Protokoll am schwarzen Brett aushängen und an alle Klassensprecher/innen (der Unterstufe) weitergeben, damit diese es in den Klassen berichten.
- Kopiervorlagen als Hilfe für die Vorbereitung und das Protokoll einer solchen Versammlung findest du am Ende dieser Broschüre.

## **Vertrauenslehrer/in (nur HS/KMS/ASO/Poly)**

Aufgabe des/der Vertrauenslehrer/in ist es, den/die Schulsprecher/in in seiner/ihrer Tätigkeit zu unterstützen (z.B.: Organisation von Klassensprecher/innensitzungen, Unterstützung bei Gesprächen mit den Schulpartner/innen,...).

An jeder Pflichtschule der 10-14-jährigen soll es zumindest eine/n Vertrauenslehrer/in geben. Nicht der/die Schülerberater/in soll automatisch der/die Vertrauenslehrer/in werden. Im Idealfall wird der/die Vertrauenslehrer/in vom/von der Schulsprecher/in vorgeschlagen oder „gewählt“. Im Anschluss daran kannst du dann den/die „gewählte/n“ Lehrer/in fragen, ob er/sie auch selber Vertrauenslehrer/in werden will. Dies sollte im Mai für das darauf folgende Schuljahr gemacht werden.

## Schulforum (nur HS/KMS/ASO)

**Vorsitz und Einberufung** durch den/die Direktor/in, innerhalb der ersten 9 Wochen des Schuljahres.

**Mitglieder** (stimmberechtigt) sind Klassenvorstände, Klassenelternvertreter/innen.

**Einzuladen** (mit beratender Stimme) ist der/die Schulsprecher/in.

**Teilnahmeberechtigt** sind andere Personen mit beratender Stimme, wenn dies zweckmäßig ist (Lehrer/innen, Eltern,...).

**Häufigkeit:** es muss mindestens einmal im Schuljahr ein Forum stattfinden.

Im Schulforum wird **entschieden** über (siehe SchUG § 63a, Klassen- und Schulforum)

- Fragen der Planung mehrtägiger Schulveranstaltungen,
- Erklärung einer Veranstaltung zu einer schulbezogenen Veranstaltung,
- Schulautonome Tage,
- Erlassung schulautonomer Lehrplanbestimmungen,
- Alternative Leistungsbeurteilung,
- Bewilligung von Sammlungen,
- Ausstattung mit Unterrichtsmitteln,
- Sponsoring (Entscheidung über Werbung),
- Hausordnung und/oder Verhaltensvereinbarung,
- ...

Im Schulforum wird **beraten** über

- wichtige Fragen des Unterrichts und der Erziehung,
- die Termine und Art der Durchführung von Elternsprechtagen,
- Baumaßnahmen im Bereich der Schule,
- die Wahl von Unterrichtsmitteln,
- ...

Zum Schulforum **muss** der/die Schulsprecher/in als "Berater/in" eingeladen werden. Du kannst mitreden, deine Meinung sagen und erzählen, was deine Mitschüler/innen denken, darfst aber bei einer Abstimmung nicht mitmachen. Du hast eine "beratende Stimme" z.B.: bei der Planung von schulautonomen Tagen, bei Verwendung und Anschaffung von Unterrichtsmitteln...

Deine Meinung hier ist wichtig! Du hast die Aufgabe, die Meinung deiner Mitschüler/innen zu vertreten!

## Klassenforum (nur HS/KMS/ASO)

**Vorsitz und Einberufung** durch den Klassenvorstand.

**Mitglieder** (stimmberechtigt) sind der Klassenvorstand (außer bei Wahl des/der Klassenelternvertreter/in) und die Erziehungsberechtigten.

**Einzuladen** (mit beratender Stimme) ist der/die Klassensprecher/in.

**Teilnahmeberechtigt** sind andere Personen mit beratender Stimme, wenn dies zweckmäßig ist (Lehrer/in, Direktor/in,...).

**Häufigkeit:** mindestens eine Sitzung während der ersten 8 Wochen im Schuljahr; weitere Sitzungen nach Bedarf und wenn deine Klasse geteilt oder zusammengelegt werden soll.

Im Klassenforum wird über dieselben Dinge entschieden und beraten wie im Schulforum, sofern sie nur diese einzelne Klasse betreffen!

Pro Schüler/in darf nur ein/e Erziehungsberechtigte/r bei Abstimmungen die Hand heben. Außerdem werden bei diesem Forum in der 1. Klasse ein/e Klassenelternvertreter/in und ein/e Stellvertreter/in für 4 Jahre gewählt.

### **Schulgemeinschaftsausschuss - SGA (nur AHS/Poly))**

**Vorsitz und Einberufung** durch den/die Direktor/in, zumindest innerhalb von zwei Wochen nach der Wahl der SGA-Mitglieder (= 3 Monate + 2 Wochen).

**Mitglieder** (stimmberechtigt) sind je drei Vertreter/innen der Lehrer/innen, Eltern (müssen innerhalb der ersten 3 Monate gewählt werden) und Schüler/innen (der Schulsprecher/in und seine/ihre zwei Stellvertreter/innen).

**Einzuladen** (mit beratender Stimme) ist der/die Unterstufensprecher/in.

**Teilnahmeberechtigt** sind andere Personen mit beratender Stimme, wenn dies zweckmäßig ist (Lehrer/innen, Eltern,...).

**Häufigkeit:** es muss mindestens zweimal im Schuljahr eine SGA-Sitzung stattfinden.

Im SGA wird **entschieden** über (siehe SchUG § 64)

- Fragen der Planung mehrtägiger Schulveranstaltungen,
- Erklärung einer Veranstaltung zu einer schulbezogenen Veranstaltung,
- die Termine und Art der Durchführung von Elternsprechtagen,
- Schulautonome Tage,
- Bewilligung von Sammlungen,
- Ausstattung mit Unterrichtsmitteln,
- Hausordnung,
- ...

Im SGA wird **beraten** über

- wichtige Fragen des Unterrichts und der Erziehung,
- Baumaßnahmen im Bereich der Schule,
- die Verwendung von der Schule zur Verwaltung übertragener Budgetmittel,
- Sponsoring (Entscheidung über Werbung),
- die Wahl von Unterrichtsmitteln,
- ...

Zum SGA **muss** der/die Unterstufensprecher/in als "Berater/in" eingeladen werden. Du kannst mitreden, deine Meinung sagen und erzählen, was deine Mitschüler/innen denken, darfst aber bei einer Abstimmung nicht mitmachen. Du hast eine "beratende Stimme" z.B.: bei der Planung von schulautonomen Tagen, bei Verwendung und Anschaffung von Unterrichtsmitteln,...

Deine Meinung hier ist wichtig! Du hast auch die Aufgabe, die Meinung deiner Mitschüler/innen zu vertreten!

## Elternverein (alle: HS/KMS/ASO/AHA/Poly)

Der Elternverein ist ein freiwilliger, privatrechtlich organisierter Verein am Schulstandort.

**Die Aufgaben des Elternvereins sind in seinem Statut geregelt. Dazu gehören meist<sup>4</sup>:**

- Vertretung der Eltern in der Schulpartnerschaft (etwa durch Vorschläge, Beschwerden, Stellungnahmen an die Schule und Vertretung in den dafür vorgesehenen Gremien),
- Förderung der Zusammenarbeit der Schulpartner/innen (Eltern und Schule)
- Unterstützung der Schülervertreter/innen im Sinne der Schulpartnerschaft,

**Beispiele für Aktivitäten des Elternvereins:**

- Förderung von Schulbüchereien und ähnlichen Einrichtungen der Schule,
- Unterstützung bei der Anschaffung von zusätzlichen Unterrichtsmitteln, die im Schul- bzw. Warenkorbbudget (HS/KMS/ASO/Poly) nicht ausreichend gedeckt sind,
- Unterstützung der über den unmittelbaren Schulbereich hinausgehenden Interessen der Schüler/innen (z.B. Sicherung des Schulweges, Umgebung, Freizeitmöglichkeiten,...).

### **Tipps und Tricks für Schul- bzw. Unterstufensprecher/innen**

Suche den Kontakt zum Elternverein! Der/die Vorsitzende ist auch ein/e Vertreter/in der Eltern im Schulforum/Schulgemeinschaftsausschuss und so eine/r deiner „Schulpartner/innen“. Stell dich und dein Team mit den Anliegen der Schüler/innen in einer Elternvereinsitzung vor!

### **Mitreden im Bezirk und in der Stadt**

In deiner Funktion als Schul- bzw. Unterstufensprecher/in werden an dich sicher auch Fragen herangetragen, die nicht nur den Schulbereich betreffen.

Zum Beispiel: Fahrradständer, die Gestaltung des Platzes vor der Schule, Schulweg (Fragen zu Zebrastreifen, Ampeln,...), Freizeitangebote im Bezirk,...

Die Vorschläge, Ideen, Anregungen, aber auch Probleme der Kinder und Jugendlichen sind den Bezirken ein Anliegen, du kannst dich gerne (natürlich auch mit anderen Schüler/innen) an die Vertreter/innen der Stadtpolitik wenden.

Um eure Anliegen an die zuständigen Stellen weiterzuleiten, wurde in jedem Bezirk von der Bezirksvorstehung eine Bezirksrätin oder ein Bezirksrat für Kinder- und Jugendfragen bestellt. In vielen Bezirken gibt es außerdem Kinder- und Jugendparlamente mit der Möglichkeit, direkt mit den zuständigen Bezirkspolitikern/innen zu beraten.

Außerdem besteht natürlich jederzeit die Möglichkeit, Ideen an die Stadtpolitiker/innen heranzutragen. Falls du dabei Hilfe brauchst, steht dir die MA 13 - Fachbereich Jugend/Pädagogik gerne zur Verfügung (siehe Kontaktadressen). Wir können dir auch sagen, wer in deinem Bezirk der/die politische Ansprechpartner/in ist und welche Kinder- und Jugendparlamente es derzeit gibt.

Eine aktuelle Liste der Bezirksrät/innen für Kinder- und Jugendfragen und der Kinder- und Jugendparlamente findest du in den Unterlagen.

<sup>4</sup> Wenn du mehr über die genauen Aufgaben des Elternvereins an deiner Schule wissen willst, empfehlen wir dir, mit dem/der Elternvereinsvorsitzenden zu sprechen.

## **Kontaktadressen**

um Unterstützung/Auskunft/Hilfe zu bekommen

### **Schüler-Mit-Gestaltung (SMG)**

<http://schuldemokratie.at>

### **Stadtschulrat für Wien**

Schulinfo Wien

01/52525-7700

<http://www.wien.gv.at/ssr/>

[schulservice@ssr-wien.gv.at](mailto:schulservice@ssr-wien.gv.at)

### Schüler/innenombudsfrau Dr. Monika Schillhammer

01/52525-77802

(Di und Do 09:00 – 15:00 Uhr)

Wipplingerstraße 28

1010 Wien

### **MA 13 – Fachbereich Jugend/Pädagogik**

Friedrich-Schmidt-Platz 5

1082 Wien

Michaela Zimmermann

01/ 4000-84336

[michaela.zimmermann@wien.gv.at](mailto:michaela.zimmermann@wien.gv.at)

### **wienXtra-jugendinfo**

Babenbergerstraße 1

1010 Wien

01/1799 (Mo - Sa 12:00 – 19:00 Uhr)

<http://www.jugendinfowien.at>

[jugendinfowien@wienXtra.at](mailto:jugendinfowien@wienXtra.at)

### **Kinder – und Jugendanwaltschaft**

Alserbachstraße 18

1090 Wien

01/1708 (Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr)

<http://www.kja.at/>

[post@kja.magwien.gv.at](mailto:post@kja.magwien.gv.at)

### **Wiener Kindertelefon**

Rüdengasse 11  
1030 Wien  
01/319 66 66 (Mo - Fr 10:00 – 20:00 Uhr)  
<http://www.kindertelefon.at>  
kindertelefon@m11magwien.gv.at

### **Informationen zum Schulrecht (Gesetze)**

<http://www.bmukk.gv.at> – Menü: „Bildung / Schulen“ – „Schulrecht“

### **Jugendombudsfrau**

(Koordinations- und Ansprechstelle, wenn es um Verkehr,  
Schule und sichere Schulwege geht.)  
Niederhofstraße 21 - 23  
1120 Wien  
01/811 14-92998, (Mo - Fr 8:00 – 15:00 Uhr)

### **LSV Landesschüler/innenvertretung Wien**

Die LSV-Wien ist die gesetzliche Vertretung aller Wiener Schüler/innen und besteht aus drei Bereichen (AHS, BMHS und Berufsschulen) mit insgesamt 24 Mitgliedern unter denen sich drei Landesschulsprecher/innen (einer für jeden Bereich) befinden.  
<http://www.lsvwien.at/>

### **AKS (Aktion kritische/r Schüler/in)**

Die Aktion kritische/r Schüler/in vertritt deine Interessen als Schüler/in gegenüber Lehrer/innen und Schulbehörden und ist deine Ansprechpartnerin in allen schulischen Belangen.  
Landstraßer Hauptstr. 96/1  
1030 Wien  
01/714 80 98  
<http://www.wien-aks.at>  
aks@aks.at

### **Schülernotruf der Schüler/innenunion**

Die österreichische Schüler/innenunion vertritt deine Interessen als Schüler/in gegenüber Lehrer/innen und Schulbehörden und ist deine Ansprechpartnerin in allen schulischen Belangen.  
0664 543 26 63  
<http://www.schuelerunion.at>  
service@schuelerunion.at

### **Kidsweb**

<http://www.kidsweb.at>

Handout erstellt und überarbeitet von: Johanna Benech, Andreas Ehlers, Brigitte Haider, Ilona Schachhuber, Johannes Theiner, Patrick Wolf und Michaela Zimmermann unter der Mitwirkung des SMG-Teams.

# Kandidat/Kandidatin für die Schüler/innenvertretungswahl

Platz für dein  
Foto

**Mein** *Name:.....*  
**Klasse:.....**  
**Geburtstag am:**



**Mein Lieblingsfach:**



**Mein Lieblingsbuch:**



**Meine Lieblingsband:**



**Meine  
Lieblingmannschaft:**

**Meine Hobbys:**

**Mein Berufswunsch:**

**Das mache ich wahrscheinlich  
nach meiner Schulzeit:**

**Ich möchte Schulsprecher/in werden, weil:**

**Datum:**

**Unterschrift:**

## Checkliste für die Klassensprecher/innensitzung (Unterstufe)

		✓
Klassensprecher/innensitzung (Unterstufe)	Datum:	
Termin festgelegt	Am:	
Termin abgestimmt	Am: Mit:	
Raum gefunden:	Am: Besprochen mit:	
Einladungen kopiert		
Einladungen ausgehängt (1 Woche vorher)	Schulhaus von: Klassen von: Lehrerzimmer von:	
Einladung weitergeleitet	Elternvertreter/innen von:	
Klassensprecher/innen erinnert	Wann: Von:	
Moderationsmaterial Ev. Schreibmaterial		
Anwesenheitsliste und Liste der Klassensprecher/innen		
Protokollvordruck(e)		
Protokolle aushängen/ weiterleiten	Schulhaus von: Klassen von: Lehrerzimmer von: Elternvertreter/innen von:	
Neue Einladung mit nächster Tagesordnung aushängen	Schulhaus von: Klassen von: Lehrerzimmer von: Elternvertreter/innen von:	

